

STADT- UND RAUMPLANUNG

2012

Absolventen eines Studiengangs in Stadtplanung sehen sich heute vielen verschiedenen beruflichen Aufgaben gegenüber: Erstellung von Flächennutzungsplänen, Erarbeitung von Programmen zur Einrichtung von Wohngebieten oder Verkehrswegen, Stadtteilaufwertungen, Untersuchungen über die Verlegung einer Bahntrasse etc. Ein Stadtplaner bringt drei Wissensgebiete zusammen: das Soziale, das Wirtschaftliche und das Räumliche. Wie ein Dirigent muss er alle diese Bereiche aufeinander abstimmen und zu einem Ganzen vereinigen. Er ist dabei sowohl in die Vorkurs auch in die Nachbereitung von Projekten eingebunden.

Die Grundausbildung stellt zurzeit eine besondere Herausforderung dar. Die LMD-Reform (Licence, Master, Doctorat, Bologna-Prozess) zwingt die Institute für Stadtplanung, sich in einer universitären Landschaft im Umbruch neu zu positionieren. Durch die Fusion mit etablierten Studienfächern wie Geographie und Ökonomie droht dem Fach Stadtplanung eine vollständige Integration in diese Disziplinen. Im Zuge dessen ist eine Neuordnung des reichhaltigen universitären Angebots zu beobachten, das immer mehr Gebiete umfasst wie Raumgestaltung, nachhaltige Entwicklung, Dezentralisierung, Städtekooperation, aber auch Zukunftsprognosen, Verhandlungsführung, Vermittlung von Projekten und Arbeiten zur bürgerlichen Mitbestimmung.

Stadtplanung ist ein universitäres Fach, das mit den Abschlüssen Licence, Master oder als Doctorat angeboten wird (Bachelor, Master oder Promotion). An einigen Ingenieursschulen (Écoles des Ponts et Chaussées, Ecole des Travaux Publics, Ecole des Mines...) wird auch Stadtplanung oder Raumplanung unterrichtet, aber meist nur als Wahlfach.

Hier werden nur die wichtigsten Universitäten aufgeführt, die ein Institut für Stadtplanung eingerichtet haben.

Die Internetseite des Ministeriums für Umwelt, Energie, nachhaltige Entwicklung und das Meer (Ministère de l'Écologie, de l'Énergie, du Développement durable et de la Mer) bietet jedoch eine vollständige Liste der Studiengänge der verschiedenen Universitäten geordnet nach Studienniveau: http://www.cdu.urbanisme.equipement.gouv.fr/article.php3?id_article=102&var_recherche=formation

Bitte beachten Sie, dass gute Kenntnisse der französischen Sprache für diese Studiengänge unabdingbar sind, ein Nachweis Ihrer Französischkenntnisse (TCF oder DALF) wird zwingend verlangt.

STUDIENGÄNGE

- **IUP Institut d'Urbanisme de Paris** > Université Paris XII Val de Marne
<http://urbanisme.u-pec.fr/>

Das Pariser Institut für Stadtplanung bietet Studiengänge nur auf den Niveaus Master (forschungs- oder praxisorientiert) oder Doctorat an (Ecole Doctorale EGEE, Labore Créteil und Vie Urbaine). Im Master gibt es zwei Spezialisierungen: „Urbanisme et Aménagement“ und „Cités et Mobilité“, diese werden in Kooperation mit den Universitäten Marne-la-Vallée, Paris XII (IUP) und Paris VIII (IFU) sowie der École Nationale des Ponts et Chaussées angeboten.

Zulassungsbedingungen: Kandidaten müssen mindestens Inhaber einer Licence sein (Bachelor-Abschluss etwa in Architektur, Jura, VWL, BWL, Geographie, Geschichte, Ingenieurwesen, Politologie, Soziologie). Auswahlgespräch mit einer Jury, außer für ausländische Studierende, die anhand ihrer schriftlichen Bewerbung ausgewählt werden

- **IFU Institut Français d'Urbanisme** > Université Paris VIII Saint-Denis
<http://ifu.univ-mlv.fr>

Das französische Institut für Stadtplanung befindet sich in Marne la Vallée und bietet Studiengänge auf den Niveaus Licence, Master („Urbanisme et Aménagement“ und „Cité et Mobilité“) oder Doctorat (Ecole Doctorale „Ville et Environnement“) an. Zulassungsbedingungen: Bewerbungsschreiben und Auswahlgespräch, das für ausländische Kandidaten auch per Telefon möglich ist.

- **IUA Institut d'Urbanisme et d'Aménagement** > Université Paris IV Sorbonne
<http://www.ancien.paris-sorbonne.fr/spip.php?rubrique1214>

Das Institut für Stadt- und Raumplanung der Universität Paris-Sorbonne IV hat seine Wurzeln an einer geisteswissenschaftlichen Universität, an der alle Aspekte von Kultur und Zivilisation untersucht werden. Es steht in engem Kontakt mit beruflichen Einrichtungen, vor allem mit der Société Française des Urbanistes (Gesellschaft der französischen Stadtplaner).

Verschiedene Abschlüsse auf Bachelor- und Masterniveau, je nach Wahl entweder forschungs- oder praxisorientiert, zum Beispiel „Urbanisme et Aménagement“, „Transport, Logistique, Territoire et Environnement“.

- **IAUL Institut d'Aménagement et d'Urbanisme de Lille** > Université Lille I
<http://geographie.univ-lille1.fr/Etudiants/IAUL>

Die Studiengänge in Raumplanung des Instituts für Geographie und Raumplanung der Universität der Wissenschaften und Technologie in Lille werden vom Institut für Stadt- und Raumplanung angeboten. Dieses Institut bildet jedes Jahr im Rahmen eines Master professionnel (praxisorientierter Master) ca. hundert Fachleute für Raumplanung, Stadtplanung und nachhaltige Entwicklung aus.

Die Studiengänge werden in Partnerschaft mit der ENS Architecture et Paysages (Ecole Normale Supérieure), dem Institut d'Études Politiques und dem Institut National de Recherche sur les Transports et leur Sécurité angeboten.

- **IUL Institut d'Urbanisme de Lyon** > Université Lumière Lyon II
<http://www.iul-urbanisme.fr/>

Das Institut für Stadtplanung in Lyon, Teil der Fakultät für Geographie, Geschichte, Kunstgeschichte und Tourismus an der Universität Lyon II, bietet Studiengänge mit interdisziplinärer Ausrichtung in Raum- und Stadtplanung an. Es werden Studiengänge auf den Niveaus Licence, Master (forschungs- oder praxisorientiert) und Doctorat angeboten.

Zulassungsbedingungen: mit verschiedenen Vorkenntnissen oder Abschlüssen möglich (Geographie, Soziologie, Politologie etc.). Für ausländische Studenten: Inhaber eines zweijährigen Abschlusses, sehr gute Französischkenntnisse.

Das erste Masterjahr (Master 1) ist allgemein ausgerichtet, Spezialisierungen erfolgen im zweiten Masterjahr (Master 2), das in Partnerschaft mit dem Institut des Études Politiques, der École Nationale des Travaux Publics, den Écoles d'Architecture von Lyon und Saint-Étienne, dem INSA, und der Universität Lyon 3 angeboten wird: <http://www.univ-lyon3.fr>

Die Forschung konzentriert sich auf die Gebiete Umwelt, Stadt und Gesellschaft mit einem besonderen Schwerpunkt im Bereich Wasser und Hydrosysteme.

Die Internetseite des Instituts bietet eine sehr umfassende Linksammlung für Stadtplanung, Zeitschriften, Studiengänge, Institutionen etc. an.

- **IUG Institut d'Urbanisme de Grenoble** > Université Pierre Mendès France Grenoble II
<http://www.iug-grenoble.fr>

Das Institut für Stadtplanung Grenoble ist eine Lehr- und Forschungseinrichtung der Universität Pierre Mendès France, die ein vollständiges Ausbildungsangebot von der Licence bis hin zu Master und Doctorat anbietet, mit Spezialisierungen auf Gebieten wie urbane Projekte, Bauunternehmen und internationale Zusammenarbeit. Die Universität fördert den internationalen Austausch mit zahlreichen Universitäten und Hochschulen. Außerdem existieren Partnerschaften mit der École d'architecture de Grenoble, dem Institut de Géographie Alpine und verschiedenen anderen Einrichtungen der Universität.

- **IATU Institut d'Aménagement, de Tourisme et d'Urbanisme de Bordeaux** > Université Michel de Montaigne, Bordeaux III <http://www.iatu.u-bordeaux3.fr>

Das Institut für Raumplanung, Tourismus und Stadtplanung bietet eine L3 (Licence 3 = drittes Bachelorjahr) in „Aménagement, Urbanisme et Développement touristique durable“ an. Dieser Studiengang für Inhaber eines zweijährigen Abschlusses bereitet auf den einjährigen Master „Aménagement, Urbanisme et Développement touristique“ vor. Kernfächer für die Spezialisierungen im praxisorientierten zweiten Masterjahr (Master 2) sind Stadtplanung, Umwelt und Tourismus.

Des Weiteren bietet das IATU den praxisorientierten Bachelor „Ingénierie de projets de solidarité internationale“ an.

Bitte beachten Sie, dass ausländische Kandidaten ihr Bewerbungsprojekt noch vor Mitte März einreichen müssen.

- **IAR Institut d'Aménagement Régional** > Université Aix-Marseille III Paul Cézanne <http://www.iar.u-3mrs.fr>

Der einjährige Master „Urbanisme et territoire“ (Master 1), in Partnerschaft mit mehreren Universitäten, sowie der ENS Architecture Marseille und der ENS du Paysage Versailles, bereitet auf mehrere Abschlüsse für das zweite Masterjahr (Master 2) vor: „Urbanisme durable et Projet territorial“, „Paysage et Aménagement“ oder „Développement et Compétitivité des Territoires“.

Die Zulassung zum zweiten Masterjahr erfolgt nicht automatisch, die Zulassungsbedingungen zu diesen Studiengängen werden auf der Homepage erklärt.

Der Master „Études urbaines en régions méditerranéennes“ ist ein europäischer Master im Rahmen des Programms Erasmus Mundus. Er bildet Fachleute in nachhaltiger Raumplanung aus, mit Schwerpunkt auf den Mittelmeerraum, dessen Küstenregionen sich stark urbanisiert haben und deren Hinterland sich in stetiger Veränderung befindet.

- **IGARUN Institut de Géographie et d'Aménagement Régional Nantes** > Université de Nantes <http://www.igarun.univ-nantes.fr>

Das Institut für Geographie und Raumplanung Nantes bietet zwei praxisorientierte Bachelorstudiengänge an: „Aménagement du Territoire“ und „Aménagement du paysage“. Nach dem Bachelor und dem ersten Masterjahr (Master 1) in Geographie bietet das zweite Masterjahr (Master 2) Spezialisierungen in Kartographie, Küstengebiete, Regionalpolitik oder Stadtplanungspolitik.

- **École doctorale Ville et Environnement** > Paris-Est Marne-la-Vallée <http://www.enpc.fr/edve>

Die Graduiertenschule Ville et Environnement ist aus der Zusammenarbeit mehrerer Einrichtungen hervorgegangen, der École Nationale des Ponts et Chaussées sowie den Universitäten Paris-Est Marne-la-Vallée und Paris VIII. Außerdem arbeitet sie mit den Elitehochschulen ENSA (Ecole Nationale Supérieure d'Architecture) Paris-Belleville, ENSA Paris-Malaquais und ENSA Paris-La-Villette zusammen. Sie vereinigt fünfzehn Forschungslaboratorien, von denen sich ein Dutzend auf dem Gelände der Cité Descartes in Marne-la-Vallée befindet und eng in die Lehre eingebunden ist.

- **Studiengang Urbanisme** > Sciences Po Paris <http://www.sciences-po-urbanisme.fr>

Der vor etwa 50 Jahren begründete Studiengang für Stadtplanung von Sciences Po Paris konzentriert sich weniger auf Forschung als auf das Feld der Expertise und der beruflichen Anwendung. Die Lehre widmet sich vor allem dem Aufbau lokaler Entwicklungspolitik, der Praxis operativer Raumplanung und der Ausbildung von Entscheidungsträgern im Bereich von Stadtprojekten.

Sciences Po bietet zwei Fachrichtungen für den Master an:

- Der Master „Urbanisme“ ist ein interdisziplinärer Vollzeitstudiengang mit Berufscharakter, eine Eigenheit des französischen Bildungswesens, der hauptsächlich Studenten aufnimmt, die zumindest Inhaber eines einjährigen Masterabschlusses sind oder einen Abschluss an einer Grande école (Elitehochschule) gemacht haben, sowie einige Kandidaten, die bereits über Berufserfahrung verfügen.

- Der Master „Stratégies Territoriales et Urbaines“, führt zu demselben Abschluss, setzt sich aber mit anderen Bereichen auseinander und erfordert ein anderes Abschlussniveau für die Zulassung (ein oder zwei Masterjahre, oder Bachelor).

- **IEDES Institut d'Études du Développement Économique et Social** > Université Paris I Panthéon Sorbonne <http://www.univ-paris1.fr/ufr/iedes>

Das Institut für Studien in wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung bietet einen Master mit einem Schwerpunkt im Bereich der Forschung an, in dessen Rahmen sechs berufliche Spezialisierungen möglich sind.

Das Institut hat internationale Kooperationsabkommen im universitären Bereich mit zahlreichen Ländern Afrikas und Lateinamerikas abgeschlossen und unterstützt Projekte internationaler Organisationen (UNESCO). Es ist zudem Mitglied in mehreren wissenschaftlichen Netzwerken, deren Untersuchungsgegenstand Länder mit unterschiedlichen Lebensstandards sind, die einen Umstrukturierungsprozess ihres wirtschaftlichen Systems durchmachen oder versuchen, sich in das globale System einzufügen.

Studiengänge für praxis- oder forschungsorientierte Master werden auch von den Universitäten in Rennes (Université de Haute Bretagne), Toulouse II (Le Mirail), Tours (CESA), Reims (IATEUR) und anderen Hochschulen angeboten. Eine Liste der Studiengänge und der Graduiertenschulen findet sich auf der Internetseite RAMAU des Ministeriums für Kultur und Kommunikation: <http://www.paris-lavillette.archi.fr/ramau>

SZENOGRAPHIE, LICHTGESTALTUNG

- École Nationale Supérieure des Arts et Techniques du Théâtre <http://www.ensatt.fr>
- École Nationale des Travaux Publics <http://www.entpe.fr>
- Association française d'éclairage <http://www.afe-eclairage.com.fr>
- Association des concepteurs lumière <http://www.ace-fr.org>

Diese Ausbildungen, die zur modernen Stadtlandschaft gehören, werden sowohl im Rahmen von Architektur- oder Designschulen, als auch in Schulen, die sich mit der Gestaltung von Stadtmobiliar auseinandersetzen¹.

Nützliche Links

- Ministère de l'Écologie, de l'Énergie, du Développement durable et de l'Aménagement du territoire <http://www.developpement-durable.gouv.fr>
- CDU : Centre de Documentation sur l'Urbanisme <http://www.cdu.urbanisme.equipement.gouv.fr>
- APERAU : Association pour la Promotion de l'Enseignement et de la Recherche en Aménagement et en Urbanisme <http://www.aperau.org>
- CERTU : Centre d'Etudes sur les Réseaux, les Transports, l'Urbanisme et les constructions publiques <http://www.certu.fr>
- Portail des professionnels de l'urbanisme <http://www.urbamet.com>
- SFU : Société Française des Urbanistes <http://www.urbanistes.com/homepage.php>
- CFDU : Conseil Français Des Urbanistes <http://www.urbanistes.fr>
- Pact Arim (Gesellschaft für die Verbesserung des Wohnungswesens) <http://www.pact-arim.org>
- Berufsinformationen des CIDJ Centre d'Information et de Documentation Jeunesse <http://www.cidj.com>
- Informationsportal zu Stadtplanung und verwandten Thematiken <http://www.archi.fr>
<http://www.archi.fr/RECHERCHE>
<http://www.paris-lavillette.archi.fr/ramau>
- Zeitschrift Le Moniteur <http://www.lemoniteur.fr>
- Siehe auch die Linkliste des Institut d'Urbanisme de Lyon <http://www.iul-urbanisme.fr/liens.htm>

Stichwörter zur Suche auf der französischsprachigen Webseite

Aménagement, approches comparées, architecture, cartographie, développement durable, environnement, géographie, gouvernance, habitants, habitat, interdisciplinarité, maîtrise d'ouvrage, milieu, mobilités, mutations, paysages, planification territoriale, représentations, territoires, transport, transversalité, urbanisme, ville...

¹ Siehe auch Informationsblätter zum Thema Architektur und Design.